

Dr. Dr. Marianne Hagen, FDP
Mitglied der Bezirksvertretung 5

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 11.11.2025

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 5

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 5 am 25. November 2025

Betrifft:

Notwendige Verbesserung der Verkehrssituation für die Anwohner aller umliegenden Straßen rund um den Kaiserswerther Markt beim Stattfinden von Festen wie dem Kaiserfest und dem Nikolausfest (Anfrage Frau Dr. Dr. Hagen, FDP, vom 11. November 2025)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Stieber,

bei dem am 13. und 14. September 2025 stattgefundenen Kaiserfest, waren viele Straßen rund um den Kaiserswerther Markt nicht mehr erreichbar.

Hier wohnen jedoch sehr viele Menschen.

Die Zufahrt für die Anwohner in die Straße St. Swibert wurde komplett verhindert durch aufgestellte Tische und Stühle.

Ein Krankenwagen oder die Feuerwehr wäre nicht so schnell durchgekommen.

Eine Alternative, um in die St. Swibert Straße reinzufahren, war nicht ausgeschildert.

Die Straßen Fliedner Straße und Am Mühlenturm sind nur vom Kaiserswerther Markt in Form einer Einbahnstraße überhaupt zu benutzen.

Hier fehlte eine exakte Beschilderung, dass die Autos der Bewohner und der Besucher dieser Häuser auch entgegen der Einbahnstraße zum Kaiserswerther Markt rausfahren dürfen, solange das Fest stattfindet.

Die Straße Friedrich-von-Spee, die eine Sackgasse ist, war ebenfalls gar nicht mehr erreichbar.

Meine Fragen sind:

1. Warum wurden nicht entsprechende Schilder bei so großen Festen wie dem Kaiserfest aufgestellt, um die Erreichbarkeit der genannten Straßen zu ermöglichen?
2. Wird es für den Nikolaus Markt im Dezember 2025 und das nächste Kaiserfest 2026 eine Besserung der Verkehrslage für die gesamten Anwohner aller Straßen (Fliedner Straße, Am Mühlenturm, Am Kaiserswerther Markt, St. Swibert und der Friedrich-von-Spee Strasse geben?

gez. Dr. Dr. Marianne Hagen

